

## Brotzeithütte für den Kindergarten

In Obermeitingen geht es um Kinder und Jugendliche

**Obermeitingen | mut |** In der jüngsten Sitzung des Obermeitingener Gemeinderats ging es auch um Kinder und Jugendliche.

● **Kindergarten** Die Jugendbeauftragten im Gemeinderat, Dr. Anita Schummer und Erwin Losert, stellen in der Sitzung einen Antrag auf Genehmigung eines „Brotzeithüttes“ für die Kindergartenkinder. Den Platz sollte die Gemeinde zur Verfügung stellen. Sinn der Hütte: Der Kindergarten unternimmt monatlich einen Waldgang. Um einen geschützten Unterstand für die Brotzeit während der Wanderung zu haben, wäre ein Brotzeithütte ideal. Die Gemeinde will sich um einen geeigneten Platz bemühen.

● **Streetworker** Das Lechfeld hat wieder einen Streetworker: Christoph Schiefer. Er stellte sich dem Gremium vor. Eng zusammenarbeiten wird er mit den Jugendbeauftragten des Gemeinderates, wie berichtet, wird sich Schiefer um die Gemeinden Obermeitingen, Untermeitingen, Klosterlechfeld und Graben kümmern.

● **Kindergartenbeiträge** Die Kindergartenbeiträge für Kinder unter drei Jahren sollen in Obermeitingen nicht über denen der Nachbargemeinden liegen, forderte Gemeinderätin Anita Schummer. Das Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden (siehe hierzu auch den nebenstehenden Artikel).



Die beiden haben gut Lachen. Denn ihre Eltern zahlen für den Imhof-Kindergarten in Untermeitingen ab September bald die niedrigsten Gebühren auf dem Lechfeld. Das Gleiche gilt für die anderen Einrichtungen der Gemeinde. Foto: Schmich

### So hoch sind die Kindergarten-Gebühren

● **Untermeitingen** Hier ist die Betreuung (Maßstab drei bis vier Stunden am Tag) ab September am günstigsten: Eltern zahlen 40 Euro, jede zusätzliche Stunde kostet fünf Euro. In der Krippe geht es los bei 90 Euro, jede weitere Stunde zehnt Euro.

● **Klosterlechfeld** Platz zwei für Klosterlechfeld: 55 Euro im Kindergarten, jede weitere Stunde fünf Euro. Für die Krippe zahlen Eltern 95 Euro, jede weitere Stunde fünf Euro.

● **Oberottmarshausen** Für 59 Euro werden Kinder hier betreut, eine zusätzliche Stunde kostet sechs Euro.

● **Graben** 60 Euro müssen Eltern für die Betreuung ihres Nachwuchses pro

Monat zahlen, jede zusätzliche Stunde kostet rund sieben Euro. In der Krippe geht es los bei 90 Euro bis 190 Euro. Der Hort kostet 45 Euro.

● **Kleinaitingen** Die Betreuung im Kindergarten kostet knapp 60 Euro. Für jede weitere angefangene halbe Stunde sieben Euro zusätzlich.

● **Obermeitingen** Bisher zahlen Eltern 68 Euro, für jede weitere Stunde mindestens acht Euro. Die Krippe kostet 104 Euro (ein bis zwei Stunden), eine ganztägige Betreuung 232 Euro. Eine Senkung ist angedacht. Nicht eingerechnet sind Zusatzkosten für Material, Getränke und Speisen sowie Geschwister-Rabatte.

## Die Gemeinden wollen Eltern entlasten

Kindergärten Untermeitingen senkt die Gebühren. Obermeitingen plant „Anpassung“

VON MONIKA SCHMICH

**Lechfeld** Die Lechfeld-Gemeinden investieren kräftig in ihren Nachwuchs. Graben wird fast eine halbe Million Euro für Kindergärten und Krippen ausgeben, in Oberottmarshausen wird ebenfalls für die Kleinen gebaut. Immer häufiger waren zuletzt auch die Kindergartengebühren Thema in den Rathäusern. Die Eltern sollen finanziell entlastet werden, das ist die Devise.

Untermeitingen hat es bereits beschlossen: Der Kindergartenbesuch wird zum 1. September günstiger – um knapp 25 Prozent. Gut 30000 Euro kostet diese Senkung der Gemeinde, die von allen Fraktionen im Gemeinderat mitgetragen wird. Der zuständige Abteilungsleiter im Landratsamt Augsburg, Hennes Neumeier, spricht gar von einer „landesweiten Debatte“, die sich rund um die Kindergartengebühren entwickelt. Immer mehr Kommunen würden sich Gedanken machen, die Familienfreundlichkeit rücke stärker in den Vordergrund. Das gilt auch für Obermeitingen. In Abstimmung mit dem Träger, der Kirchengemeinschaft St. Mauritius, prüft man, ob man die Gebühren „angleichen“ könne – vor allem für die Krippe. Bürgermeister Clemens Wehmayer fordert: „Die Träger im Lechfeld sollten das Gleiche verlangen.“ Sonst könnte es zu einem Kindergarten-Tourismus hin zur günstigsten

Einrichtung kommen. In Untermeitingen ging es bei der Gebührensankung weniger um die Konkurrenz, eher um eine andere Frage: Sollte man das letzte Kindergartenjahr kostenfrei gestalten?

Der Experte vom Landratsamt, Neumeier, hält diese Frage für eine rein politische. „Es kommt immer darauf an, wen man erreichen will“, sagt er: Will man jungen Familien eine günstige Betreuung bieten? Oder soll Kindern aus ärmeren Familien, die nicht in den Kindergarten gehen, das pädagogisch wichtige Vorschuljahr schmackhaft gemacht werden? In Untermeitingen hatte sich für die letzte Variante keine Mehrheit gefunden. Auch in Obermeitingen soll der Kindergarten zwar günstiger werden, diese Lösung stehe aber „nicht zur Diskussion“, sagt der Bürgermeister.

**Gebührensankung ist „unsinnig“**

In der Gemeinde Graben hält man von einer Gebührensankungen derzeit generell nichts. Man investiert ohnehin genug in die Infrastruktur der Kindergärten, sagt Bürgermeister Andreas Scharf. „Da wäre es unverantwortlich, wenn ich auch noch die Gebühren zurückfahre.“ Abgesehen davon, warnt der Rathauschef: Mit der guten Finanzlage der Kommunen könne es schnell vorbei sein. Es wäre „unsinnig“, Gebühren zu senken, wenn man sie vielleicht bald wieder anheben müsste.

### Kurz gemeldet

LAGERLECHFELD

#### Kleiderbasar mit der „Villa Kunterbunt“

Der Kindergarten Villa Kunterbunt in Lagerlechfeld veranstaltet einen Kleiderbasar am morgigen Sonntag, 8. März, von 14 bis 16 Uhr in der Sporthalle der Hans-Winkler-Sportanlage an der Jahnstraße. Der Standaufbau ist ab 13 Uhr. Anmeldungen ist bei Frau Martin, Tel. (08232)9691899 möglich.

LECHFELD

#### Familiengottesdienst zum Thema Loslassen

Am Sonntag, 8. März, findet in der evangelischen Versöhnungskirche Lechfeld um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst für alle Generationen statt. „Lass doch mal los“ ist das Motto dieses Gottesdienstes.

UNTERMEITINGEN

#### Keine Verabredung mit den „Traumfrau“

Der Kabarettabend mit den „Traumfrau“ am Samstag, 14. März, in Untermeitingen ist ausverkauft. Die Veranstalter bitten, keine Kartenbestellungen an sie zu richten.

UNTERMEITINGEN

#### Hoigarten der Lechfelder Stubenmusi

Die Lechfelder Stubenmusi veranstaltet am Freitag, 13. März, im Haus Imhof den 19. Hoigarten. Beginn ist um 20 Uhr. Der Erlös kommt dem Kinder- und Jugendheim Marienheim-Baschenegg zugute. Es wirken mit: der Wulfertshäuser Dreigesang, die Strohrösel-Musikanten, der Lechrainer Viergesang und die Lechfelder Stubenmusi. Die Mundartdichterin Magdalena Riedelberger moderiert.

ANZEIGE

ANZEIGE

# Makosch

Sanitär · Heizung · Klima · Solar- und Holzheiztechnik

Peter-Henlein-Straße 8 · 86399 Bobingen  
Telefon 08234/1435 · Telefax 08234/1771 · www.shk-makosch.de

# Energiesparende Sanierung

## Das Heizsystem der Zukunft

Solarwärmeheizung ohne Gas und Strom

Makosch – der Wärmepionier: Langjährige Erfahrungen am Wärmesektor machen die Firma Makosch aus Bobingen zu dem professionellen Ansprechpartner in den Bereichen Heizungsoptimierung, -renovierung und -neubau.

Als Solar- und Biowärmeinstallateur forciert der Betrieb besonders den zukunftsorientierten Einbau von Solar-, Pellets- und Hackguthheizungen sowie von Wärmepumpen. „Ich habe mich mit der Problematik des ständig steigenden Weltenergieverbrauches beschäftigt“, erklärt Fachmann Markus Makosch.

„In der heutigen Zeit sollte gerade bei den Heizsystemen der Umweltgedanke im Vordergrund stehen. Mit gezieltem Einsatz und guter Planung rechnen sich Anlagen der neuen Energie bald, wie an dem Beispiel zu sehen ist.“ Bei der Familie Tresenreiter in Bobingen wurde eine Solaranlage optisch in das Dach integriert. Sie dient der Heizungs- und Warmwasserunterstützung für ein Zweifamilienhaus. Die Solaranlage entlastet zudem die bereits vorhandene Ölheizung in den Wintermonaten. Ziel der neuen Heizanlage ist es, zwischen 30 und 40 Prozent (je nach Witterung auch mehr) solaren Deckungsanteil am gesamten Heizwärmebedarf zu liefern.

## Wärme von oben und unten

Wie Harald Tresenreiter von der Sonnenenergie profitiert

VON ERIK MARKERT

„Ich habe dem Ölpreis getrotzt“, sagt Harald Tresenreiter. Der Bobinger hatte sich

2008 entschlossen, seine Ölheizung um eine Solarwärmeheizung zu ergänzen. Gesagt, getan! Markus Makosch und sein Team installierten in zwei Wo-

chen die neue Heizung. Seitdem werden die zwei großen Doppelhaushälften mit einer kombinierten Anlage umwelt- und energiesparend beheizt. Eine erste Analyse von Harald Tresenreiter fällt durchwegs positiv aus. „In dem bisherigen kalten Winter habe ich mit der neuen Anlage schon rund ein Drittel Ölverbrauch gespart.“ Ein weiterer positiver Aspekt: Es gibt kein Warmwasser mehr aus dem Boiler. „Die Warmwassererzeugung erfolgt flexibel bei Verbrauchsbedarf aus der Frischwasserstation“, erklärt Markus Makosch.

So entstehen auch keine Legionellen. Harald Tresenreiter ist jedenfalls froh, eine günstige Alternative zur reinen Ölheizung gefunden zu haben. „Und außerdem unterstütze ich damit auch die Umwelt.“ Jetzt hofft er natürlich noch auf viel Sonnenschein. Dabei muss es gar nicht so warm sein. Wichtig ist, dass die Sonnenstrahlen auf die etwa 25 Quadratmeter große Kollektorfläche treffen. Dann trotz der nämlich weiter dem Ölpreis.



Über zwei Doppelhaushälften erstreckt sich die Solaranlage. Der Deckungsanteil am gesamten Heizwärmebedarf beträgt je nach Witterung zwischen 30 und 40 Prozent. Foto: oH



Markus Makosch (links) und Harald Tresenreiter vor der modernen Heizanlage im Keller des Wohnhauses. Foto: Erik Markert

### Innovative Heizsysteme

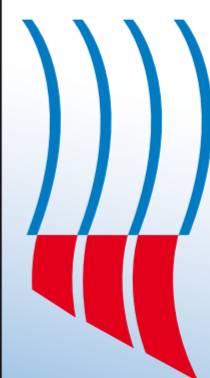
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Flächenheizsysteme
- Frischwassertechnik
- Gas-/Öl-Brennwerttechnik

☎ (0821) 65 07 63-0

wks-systemtechnik.de

# WKS

für die Zukunft gerüstet



## Makosch

Sanitär · Heizung · Klima  
Solar- und Holzheiztechnik

- Bäder und Wellness
- Gas- und Ölbrennwertheizungen
- Solarheizungen
- Holzheizungen mit Pellets, Hackschnitzel und Stückholz
- Wärmepumpen
- Erstellung und Ausführung von Energiekonzepten

Peter-Henlein-Str. 8 · 86399 Bobingen  
Telefon 08234/1435 · Fax 08234/1771 · www.shk-makosch.de